

## Wiederfunde des Hakenkäfers *Limnius opacus* (P. MÜLLER) in Hessen (Coleoptera: Elmidae)

CHRISTIAN GESKE

### Summary

In August 1995 one individual of the aquatic beetle *Limnius opacus* (P. MÜLLER) was caught in the small river Wohra near Rauschenberg. This was the first record of this rare species since the samples of ILLIES (1953 a) in the Fulda river.

### Zusammenfassung

Im August 1995 wurde ein Exemplar des Wasserkäfers *Limnius opacus* (P. MÜLLER) in der Wohra nahe Rauschenberg (Landkreis Marburg-Biedenkopf) gefangen. Hiermit konnte diese seltene Art erstmals seit den Aufsammlungen von ILLIES (1953 a) an der Fulda für Hessen nachgewiesen werden.

Von dem in Mitteleuropa seltenen Hakenkäfer *Limnius opacus* (P. MÜLLER) (Col.: Elmidae) wurde im Rahmen einer Diplomarbeit (GESKE et al. 1997) im August 1995 durch Abbürsten von Steinen des Sohlsubstrates der Wohra ein Exemplar gefangen. In der Folge des Fundes an der Wohra konnten durch intensive Nachsuche durch SONDERMANN weitere Einzelexemplare der Art nachgewiesen werden (SONDERMANN & KORTE in Vorb.). Dieser fing 1996 in der Eder bei Rennertshausen (Landkreis Waldeck-Frankenberg) und im Schwarzen Siepen in der Nähe des Kahlen Asten (Rothaargebirge, Nordrhein - Westfalen) jeweils ein Exemplar der seltenen Hakenkäferart.

*Limnius opacus* unterscheidet sich von den beiden häufigeren *Limnius*-Arten *L. volckmari* (PANZER) und *L. perrisi* (DUFOUR) zunächst vor allem durch seine wesentlich geringere Größe von 2,2 bis 2,7 mm (*L. volckmari* und *L. perissi* 2,8–3,3 mm). Zusätzlich konvergieren die Längskiele des Halsschildes im Gegensatz zu den beiden anderen Arten nicht nach vorn, sondern sind fast gerade. Weitere Unterschiede zeigen die Genitalien (FREUDE et al. 1979, STEFFAN 1961). Eine sichere Bestimmung konnte Herr SONDERMANN durch den Vergleich mit Referenzmaterial aus Griechenland vornehmen.

Quellen und Oberläufe von Bächen in lichten Wäldern sind nach KOCH (1989) der typische Lebensraum von *L. opacus*. Für das Rheinland gibt der Autor auch die Mittelläufe von Wiesenbächen als Biotop dieser Art an. Der stenotope, rheophile und muscicole Elmide lebt auf überrieseltem Moos. ILLIES (1953 b) bezeichnete *L. opacus* als kaltstenothermen Oberlaufbewohner, der mit *L. muelleri* (ERICHSON) ein vikariierendes Artenpaar wie *L. perrisi* – *L. volckmari* bildet. Die Angaben von BERTELEMY (1963) widersprechen dem allerdings und beschreiben eine Vergesellschaftung mit dem eurythermen *L. volckmari* in der Längszonierung unterhalb von *L. perrisi*.

Während FISCHER (1920) *L. opacus* für die Diemel und ILLIES (1949) als Begleitart der von ihm beschriebenen Geröll-Gesellschaft innerhalb der Wasserkäfergesellschaften der Fulda beschreibt, bzw. den Fund von Einzel Exemplaren in der Fulda angibt (ILLIES 1953 a), war nach HEBAUER (mdl. Mitt., zit. nach SCHULTE & WEINZIERL 1990) aus jüngerer Zeit kein sicherer Nachweis der Art aus Deutschland bekannt. So konnte z.B. MARTEN (1983) die Funde von ILLIES an der Fulda nicht mehr bestätigen. DORN (1990) berichtete jedoch über einige Funde von *L. opacus* bei Moosburg / Oberbayern (Isar, Amper). Weitere Funde aus jüngerer Zeit begrenzten sich auf Bayern (BURMEISTER 1991, GERBER 1993, SCHULTE & WEINZIERL 1990), das Saarland und Rheinland-Pfalz (KOCH 1992). Dabei wurden höchstens sieben Exemplare pro Probennahme gefunden, in der Regel handelte es sich um Einzelfunde. Für das Gebiet der ostdeutschen Bundesländer stellten FICHTNER & BELLSTEDT (1990) fest, daß es nur alte Funde von vor 1935 aus den Bezirken Halle, Erfurt und Dresden gibt. BELLSTEDT (1993) gibt die Art in der Roten Liste von Thüringen als "ausgestorben oder verschollen" (Gefährdungskategorie 0) an.

## Dank

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Biol. WOLFRAM SONDERMANN (Marburg), der die Bestimmung von *L. opacus* bestätigte und mir seine Daten zu Verfügung stellte.

## Literatur

- BELLSTEDT, R. (1993): Rote Liste der Wasserkäfer (aquatische Coleoptera) Thüringens. – In: THÜRINGER LANDESANSTALT FÜR UMWELT (Hrsg.): Naturschutzreport 5: 87-92, Jena.
- BERTHÉLEMY, C. (1963): La zonation des Plécoptères et des Coléoptères dans les cours d'eau des Pyrénées. – Gewässer und Abwässer 34/35: 77-79, Krefeld-Hüls.
- BURMEISTER, E.-G. (1991): Bestandsaufnahmen aquatischer Makroinvertebraten der Amper und ihrer Nebengewässer zwischen Schöngesing und Dachau. – Lauterbornia 9: 1-19, Dinkelscherben.
- DORN, A. (1990): *Limnius opacus* PH. MÜLLER in Isar und Amper, Bayern (Coleoptera; Elmidae). – Lauterbornia 4: 30-31, Dinkelscherben.
- FICHTNER, E. & R. BELLSTEDT (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Dryopidae und Elmidae. – Veröff. Naturkundemus. Leipzig 8: 69-81, Leipzig.
- FISCHER, A. (1920): Die Äschenregion der Diemel. – 62 S., Diss. Zool. Inst. Universität Münster.
- FREUDE, H., K.W. HARDE & G.A. LOHSE (1979): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6: Diversicornia. – Krefeld (Goecke & Evers).
- GERBER, J. (1993): Über den Wiederfund des verschollenen Wasserkäfers *Potamophilus acuminatus* (FABRICIUS) (Coleoptera: Elmidae) und Beobachtung zu seiner Bionomie. – Lauterbornia 13: 89-99, Dinkelscherben.
- GESKE, C., E. ENGEL & H. PLACHTER (1997): Typologisierung und Bewertung kleiner Fließgewässer - ein Methodenvergleich. – In: HESSISCHE LANDESANSTALT FÜR UMWELT (Hrsg.): Umweltplanung Arbeits- und Umweltschutz 242: 133 S., Wiesbaden.
- ILLIES, J. (1949): Die Wasserkäfergesellschaften der Fulda, vorläufige Mitteilungen. – Jahresbericht der Limnologischen Flußstation Freudenthal: 11-15, München.

- ILLIES, J. (1953 a): Die Besiedlung der Fulda (insbes. das Benthos der Salmonidenregion) nach dem jetzigen Stand der Untersuchung. – Ber. Limnolog. Flußstation Freudenthal **5**: 1-28, München.
- ILLIES, J. (1953 b): Die deutschen Arten der Dryopiden-Gattung *Lathelmis* REITTER. – Entomol. Bl. **49**: 173-184, Krefeld.
- KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. - Ökologie, Bd.1. – 440 S., Krefeld (Goecke & Evers).
- KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae - Byrrhidae. – Decheniana: **145**: 32-92, Bonn.
- MARTEN, M. (1983): Die Ephemeropteren, Plecopteren, Heteropteren und Coleopteren der Fulda. – Diplomarbeit FU Berlin, 147 S.
- SCHULTE, H. & A. WEINZIERL (1990): Beiträge zur Faunistik einiger Wasserinsektenordnungen (Ephemeroptera, Plecoptera, Coleoptera, Trichoptera) in Niederbayern. – Lauterbornia **6**: 1-83, Dinkelscherben.
- SONDERMANN, W. & E. KORTE (i.Vorb.): Arealkundliche Anmerkungen zu bemerkenswerten Wasserkäferfunden aus Hessen und angrenzenden Gebieten (Coleoptera: Hydradephaga, Hydrophiloidea, Dryopoidea).
- STEFFAN, A.W. (1961): Vergleichend-mikromorphologische Genitaluntersuchungen zur Klärung der phylogenetischen Verwandtschaftsverhältnisse der mitteleuropäischen Dryopoidea (Coleoptera). – Zool. Jb. Syst. **88**: 255-354, Jena.

## Verfasser

Dipl.-Biol. Christian Geske,  
Dahlienstraße 3, D-35043 Marburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Geske Christian

Artikel/Article: [Wiederfunde des Hakenkäfers \*Limnius opacus\* \(P. Müller\) in Hessen \(Coleoptera: Elmidae\) 59-61](#)